

# Breslauer Zeitung.

Vierteiljährlicher Abonnementspreis in Breslau 6 Mark, Wochen-Absonnement 60 Pf., außerhals pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inserationsgebühren für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Erpedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 461. Mittags-Ausgabe.

Siebziger Jahrgang. — Eduard Treuwendts Zeitungs-Verlag.

Freitag, den 5. Juli 1889.

## Deutschland.

**Berlin, 4. Juli.** [Antikliches.] Se. Majestät der König hat anlässlich der dreihundertjährigen Jubelfeier des Realgymnasiums zu Brandenburg a. H. nachbenannten Personen Orden verliehen, und zwar: dem Director dieser Anstalt, Dr. Hochheim, und dem Director des Gymnasiums daselbst, Dr. Kasmus, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, sowie dem Oberlehrer, Professor Dr. Sachs am Realgymnasium zu Brandenburg a. H., den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse.

Se. Majestät der König hat den Geheimen Regierungsrath Rathjen zu Schleswig zum Mitgliede des dortigen Bezirksauschusses und zum Stellvertreter des Regierungspräsidenten im Vorsteh dieser Behörde mit dem Titel Verwaltungsraths-Director und den Regierungs-Rath Johann von Diez zum Landrath ernannt.

Se. Majestät der König hat dem Vorsteher der Expedition des Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-Anzeigers, Scholz, den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten ist der Bergwerks-Directions-Assistent Franz Lauenroth zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator ernannt worden. — Dem Privatdocenten in der juristischen Facultät der Universität Greifswald, Landgerichts-Rath Dr. Rudolf Medem, ist das Prädicat „Professor“ beigelegt worden. — Dem Landrath Johannes ist das Landrathsamt im Unterlahnfreie übertragen worden.

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Sophie“, Commandant Corvetten-Capitän Herbing, traf, von Ausland kommend, am 25. Juni cr. in Apia (Samoa-Inseln) ein.

## Provinzial-Beitrag.

Breslau, 5. Juli.

y. Prinz Albrecht von Preußen ist heute früh mit dem Courier-Expedienten von Berlin hier eingetroffen und fuhr nach Schloß Camenz weiter. Auf der Reise benutzte er den eigenen Salonwagen.

\* **Breslauer Stenographen-Verein (System Neu-Stolze).** In der am 24. v. Mts. stattgefundenen Hauptversammlung hielt der Vorsitzende C. Pollak eine Ansprache: „über innere Vereinsverhältnisse“. Wir beschränken uns auf die Mittheilung, daß der Verein im Laufe des letzten Jahres einen sehr erfreulichen Aufschwung genommen. Seine Mitgliederzahl beträgt gegenwärtig 93. Auch über Breslau hinaus ist eine außerordentlich erfolgreiche Thätigkeit auf dem Gebiete des Unterrichts entwickelt worden. Die Übungen in Schnell- und Correctschrift, sowie im Lesen werden jeden Montag (Abends 8½—10 Uhr) im Vereinszimmer des „Casino“ abgehalten; Freitags finden von zehn an gemüthliche Zusammenkünfte in Paskes Garten auf der Taschenstraße statt. — Zwei durch Amtsniederlegung frei gewordene Vorstands-Mandate wurden Medauer und Weier übertragen. — Als Delegirter des Vereins zu der am 6. und 7. Juli c. in Landeshut stattfindenden Generalversammlung des Schlesischen Stenographen-Bundes wurde Pollak einstimmig gewählt.

Δ **Oblau, 3. Juli.** [Beurlaubung. — Für Tabakpflanzern.] Landrath von Buttkamer ist für einige Zeit beurlaubt worden. Für die Dauer seiner Abwesenheit ist der Regierungsschreiber Dr. Witte mit der Verwaltung des Landrathsamtes betraut worden. — Seitens des Provinzial-Steuerdirectors in Breslau ist den Tabakpflanzern in Erinnerung gebracht worden, daß jeder Inhaber eines mit Tabak bepflanztan Grundstückes, auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Antheil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen anderen anpflanzen oder behandeln läßt, nach § 3 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 15. Juli 1879, verpflichtet ist, der Steuerbehörde des Bezirks bis zum Ablauf des 15. Juli die bepflanzen Grundstück einzeln schriftlich nach ihrer Lage und Größe wahrhaft anzugeben, — und daß diese Angabe in Betreff der erst nach dem 15. Juli bepflanzen Grundstück spätestens am dritten Tage nach Beginn der Bepflanzung bewirkt werden muß.

## Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

\* **Berlin, 5. Juli.** Wie aus London gemeldet wird, soll die Verleihung der Herzogswürde an den Earl of Fife und die Ernennung des Prinzen Heinrich von Battenberg zum Herzog von Kent binnen Kurzem bevorstehen.

Man erwartet die Verlobung des Kronprinzen Ferdinand von Rumänien mit der Prinzessin Henriette, der Tochter des Grafen von Flandern.

Die Bäckergesellen fordern einen Minimallohn von 15 M. und einen Maximalarbeitstag von 12 Stunden. Falls die Meister diese Forderung nicht bewilligen, soll Freitag, den 12. Juli cr., der Generalstreik proclamirt werden.

Nach einer Rundgebung der Beauftragten der ausländischen Zimmergesellen soll der neunständige Arbeitstag an mehr als 2000 Gesellen bewilligt sein. Die Zimmerleute gedenken nun den neunständigen Arbeitstag auch den andern Genossen zugute kommen zu lassen und wollen über die Mittel und Wege dazu heut Abend berathen.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

**Berlin, 5. Juli.** Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Auffallend muß es erscheinen, daß die Schweiz bei früheren Reclamationen der kaiserlichen Regierung gegenüber auf die jetzt beliebte Auslegung des Niederlassungsvertrages, wonach der Schweiz nur das Recht zustehe, nicht die Pflicht obliege, Legitimationspapiere zu fordern, sich zu berufen nicht für angezeigt erachtete, um ihre den staatsfeindlichen Elementen gegenüber gelübte Connivenz zu rechtfertigen. Es wäre der Schweiz ein Leichtes, auf Grund der ihr nach dem Niederlassungsvertrag zukommenden Rechte die Ansiedlung deutscher Social-Revolutionäre zu hindern. Es scheint bisher den Schweizer Behörden an gutem Willen zu fehlen. Deuteleien können die Thatfachen nicht verschleiern, daß die Schweiz von Art. 2 des Niederlassungsvertrages nicht den den nachbarlichen Beziehungen entsprechenden Gebrauch gemacht hat.

**Christiania, 4. Juli.** Der Kaiser ist gestern Abend in Nordheim heimlich angekommen und übernachtete daselbst. Heute Nachmittag 2 Uhr passirte der Kaiser Uel auf der Fahrt nach Odne. Das Wetter ist prachtvoll.

**Christiania, 4. Juli.** Der Kaiser besichtigte mit seinem Gefolge heute Vormittags den Nordheimsfund, den Stoltjärn Wasserfall und Stensalsjöfossen. In Odde fanden 13 Wagen zu einem Ausflug durch das Oddehal nach dem prächtigen Laatafö bereit. In Odde wird der Kaiser zwei Tage verweilen.

**Sigmaringen, 4. Juli.** Der König und die Königin von Rumänien sind nach Umkirch bei Freiburg, dem Landsitz des Fürsten Leopold, abgereist.

**Laibach, 4. Juli.** Sammtliche von den Landgemeinden gewählten Landtagsabgeordneten gehören der slovenisch-nationalen Partei an.

**Bern, 4. Juli.** Die Konferenz wegen des Simplondurchstichs beschloß heute, die italienischen Abgeordneten sollten vor der Fortsetzung der Unterhandlungen neue Instruktionen betreffs Stellungnahme zu den mehrseitig projectirten Traces einholen.

**Paris, 4. Juli.** Die Einweihung der Statue: die Freiheit, die Welt erleuchtend, fand heute auf Ile des Cygnes in Gegenwart Carnot's und einer zahlreichen Menschenmenge statt. Der Präsident des Municipalkathes, der amerikanische Gesandte und der Minister des Auswärtigen, Spuller, hielten Ansprachen.

**Brüssel, 4. Juli.** Der König empfing heute in längerer Audienz den belgischen Generalconsul Goldberger aus Berlin.

**London, 4. Juli.** Der Schatzsecretär Smith beantragt, die königlichen Botschaften, betreffend die Apanagen des Prinzen Albert Victor und der Prinzessin Louise von Wales, einem Sonderauschuß zur Berichterstattung zu überweisen über die allgemeinen Grundsätze, welche in Zukunft betreffs solcher Dotationen zu befolgen sind. Strablaugh beantragt ein Amendement, die Unterpungen des Aushusses auf die königliche Civilliste auszudehnen. Das Amendement wurde mit 313 gegen 125 Stimmen verworfen und der Antrag Smiths ohne Abstimmung angenommen.

**Konstantinopel, 4. Juli.** Der Sultan empfing heute den neu-ernannten amerikanischen Gesandten Sirich, der seine Creditive überreichte.

**Bukarest, 4. Juli.** In Abwesenheit des Königs richtete der Ministerrath durch den Minister des Aeußern die Bitte an die serbischen Regenten, anlässlich der Salbung des Königs die wärmsten, aufrichtigsten Wünsche für das Gedeihen Serbiens und die Aufrechterhaltung der Beziehungen beider Nachbarstaaten, deren Freundschaft niemals unterbrochen worden, auszudrücken. — Der Ex-Gesandte Balachano wurde zum rumänischen Delegirten der Donau-Commission ernannt.

**Rairo, 4. Juli.** Das „Bureau Reuter“ meldet: Depeschen von Woodhouse melden, der Feind ist noch in den Bergen, wo Woodhouse ihn gestern angriff und ihm große Verluste beibrachte. Deserteure melden, die Derwische leiden an sehr großem Wassermangel.

**Hamburg, 4. Juli.** Der Schnellbagger „Augusta Victoria“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 4 Uhr Seilly passirt, und der Postdampfer „Bohemia“ derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 11 Uhr in Newyork eingetroffen.

**Brüssel, 4. Juli.** Laut einem bei dem Marineamt eingegangenen Telegramm ist der belgische Postdampfer „Princesse Henriette“, welcher heute Morgen von Ostende nach Dover abgegangen war, in Folge einer Beschädigung der Maschine im Schleppboot nach Ostende zurückgebracht worden.

**London, 4. Juli.** Der Union-Dampfer „Moor“ ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen.

**London, 4. Juli.** Der Castle-Dampfer „Garth-Castle“ hat heute auf der Heimreise Madaira passirt, und der Castle-Dampfer „Röstin-Castle“ ist am Mittwoch auf der Heimreise von Capetown abgegangen.

**Triest, 4. Juli.** Der Lloyd-Dampfer „Imperatrix“ ist, von Konstantinopel kommend, heute Mittag hier angekommen.

## Handels-Zeitung.

### Ausweise.

**Paris, 4. Juli.** [Bankausweis.] Gesamt-Vorschüsse 279 410 000, Zunahme 18 092 000, Zins- und Discout-Erträge 1 151 000, Zunahme 743 000, Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 85,20.

**London, 4. Juli.** [Bankausweis.] Regierungssicherheiten 14 765 000 Pfd. Sterl., Abn. 250 000. Percent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven 41½, gegen 43½ in der Vorwoche. Clearinghouse-Umsatz 199 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres mehr 11 Mill.

**W.T.B. Königsberg i. Pr., 4. Juli.** Die Betriebseinnahmen der ostpreussischen Südbahn per Juni 1889 betrugen nach vorläufiger Feststellung im Personenverkehr 108 274 Mark, im Güterverkehr 288 708 M., an Extraordinarien 20 000 M., zusammen 416 982 M., darunter auf der Strecke Fischhausen-Palmenick 8840 M., im Monat Juni 1888 provisorisch 459 978 M., mithin gegen den entsprechenden Monat des Vorjahres weniger 42 996 Mark, im Ganzen vom 1. Januar bis 30. Juni 1889 2 565 537 M. (definitive Einnahme aus russischem Verkehr nach russischem Styl), gegen provisorisch 2 536 478 M. im Vorjahr, mithin gegen den entsprechenden Zeitraum des Vorjahres mehr 29 059, gegen definitiv 2 626 097 M., mithin weniger 60 560 M.

**W.T.B. Mailand, 4. Juli.** Die Einnahmen des Italienischen Mittelmeer-Eisenbahn-Netzes während der dritten Decade des Monats Juni 1889 betrugen nach provisorischer Ermittlung: im Personenverkehr 1 375 096 Lire, im Güterverkehr 1 720 983 Lire, zusammen 3 096 079 Lire, gegen 3 085 394 Lire in der gleichen Periode des Vorjahres, mithin mehr 10 685 Lire.

### Verloosungen.

\* **Mailänder 45 Fros.-Loose.** Ziehung am 1. Juli 1889. Auszahlung am 2. Januar 1890. Gezogene Serien: Nr. 76 149 153 173 182 646 731 738 807 910 1030 1059 1088 1323 1423 1437 1529 1530 1581 2049 2151 2312 2389 2423 2443 2529 2544 2549 2600 2637 2725 2882 3067 3198 3282 3387 3397 3699 3823 3843 3849 3903 3920 3986 4013 4024 4111 4270 4305 4557 4571 4602 4866 4908 5002 5368 5087 5105 5261 5369 5442 5473 5501 5574 5575 5678 5790 5826 5960 5976 6032 6204 6228 6342 6475 6515 6590 6664 6676 6891 6929 7055 7090 7173 7295 7511 7532 7847 7902 7917 7955. Hauptpreise: Ser. 153 Nr. 5, Ser. 738 Nr. 15, 36, Ser. 807 Nr. 8, Ser. 1059 Nr. 18, Ser. 1323 Nr. 4, Ser. 2529 Nr. 43, Ser. 2600 Nr. 44, Ser. 2725 Nr. 43, Ser. 3843 Nr. 32, Ser. 4024 Nr. 10, Ser. 4111 Nr. 48, Ser. 4571 Nr. 33, Ser. 5068 Nr. 17, Ser. 5369 Nr. 46, Ser. 5976 Nr. 39, Ser. 6228 Nr. 1, Ser. 7090 Nr. 43, Ser. 7532 Nr. 11 à 1000 Fros. Ser. 2312 Nr. 22, Ser. 4602 Nr. 38 à 600 Fros. Ser. 76 Nr. 37, Ser. 2549 Nr. 49, Ser. 5501 Nr. 10 à 300 Fros. Ser. 646 Nr. 2, Ser. 1323 Nr. 14, Ser. 3397 Nr. 1, Ser. 3843 Nr. 20, Ser. 5574 Nr. 37, Ser. 5826 Nr. 7 à 250 Fros. Ser. 646 Nr. 23, Ser. 2529 Nr. 1, Ser. 2544 Nr. 23, Ser. 5976 Nr. 50, Ser. 6929 Nr. 10, 37, Ser. 7055 Nr. 49 à 200 Fros. Ser. 738 Nr. 29, Ser. 1030 Nr. 6, Ser. 2049 Nr. 5, Ser. 2549 Nr. 18, Ser. 4866 Nr. 6, Ser. 4908 Nr. 27, Ser. 5369 Nr. 37, Ser. 5574 Nr. 13, Ser. 6475 Nr. 14, Ser. 7532 Nr. 38 à 100 Fros. Ser. 153 Nr. 47, Ser. 173 Nr. 11, Ser. 738 Nr. 12, Ser. 1088 Nr. 11, Ser. 1323 Nr. 6, Ser. 1437 Nr. 28, Ser. 1529 Nr. 20, Ser. 1530 Nr. 22, Ser. 2312 Nr. 19, 39, Ser. 2389 Nr. 22, Ser. 2443 Nr. 22, Ser. 2600 Nr. 42, Ser. 2637 Nr. 43, Ser. 2725 Nr. 9, Ser. 3843 Nr. 37, Ser. 3849 Nr. 1, Ser. 3903 Nr. 13, 26, Ser. 3986 Nr. 10, Ser. 4013 Nr. 2, 21, Ser. 4024 Nr. 45, Ser. 4305 Nr. 48, Ser. 4908 Nr. 23, 24, 47, Ser. 5068 Nr. 6, Ser. 5087 Nr. 23, 30, Ser. 5105 Nr. 28, Ser. 5361 Nr. 21, 27, 46, Ser. 5369 Nr. 38, Ser. 5701 Nr. 11, Ser. 5574 Nr. 22, Ser. 5960 Nr. 28, Ser. 5976 Nr. 48, Ser. 6032 Nr. 30, Ser. 6475 Nr. 36, Ser. 6664 Nr. 3, Ser. 6891 Nr. 13, 31, Ser. 6929 Nr. 32, Ser. 7847 Nr. 27 à 60 Fros. Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern je 47 Fros.

\* **Stadt Venedig 30 Fr.-Loose vom Jahre 1869.** Ziehung am

30. Juni. Auszahlung am 1. November 1889. Gezogene Serien: Nr. 74 194 269 293 455 591 694 726 818 872 917 978 1031 1046 1092 1098 1190 1244 1254 1423 1644 1706 1831 1916 1942 2024 2039 2075 2294 2327 2411 2460 2487 2586 2688 2893 2912 3002 3142 3189 3206 3320 3614 3617 3630 3747 3862 3926 3942 3964 3965 4066 4155 4249 4289 4299 4597 4668 4680 4702 4731 4833 4883 4886 4936 5121 5249 5302 5339 5710 5729 5751 5766 5866 6042 6121 6247 6271 6373 6381 6477 6575 6677 6730 6785 6787 6817 6880 6964 6966 7058 7098 7118 7390 7349 7648 7715 7764 7805 7912 7936 8015 8147 8159 8231 8421 8510 8740 8769 8775 9038 9107 9114 9124 9193 9252 9364 9421 9630 9641 9715 9718 9735 9909 9936 10004 10021 10099 10241 10398 10415 10478 10482 10485 10518 10591 10594 10598 10806 10822 11046 11188 11198 11318 11408 11409 11411 11426 11482 11487 11567 11667 11801 11810 11851 12083 12100 12129 12229 12294 12387 12569 12570 12597 12614 12681 12721 12768 12829 12832 12849 12997 13052 13191 13386 13485 13496 13563 13599 13714 13977 14024 14040 14064 14211 14908 14927 15023 15087 15431 15544. Hauptpreise: Ser. 11408 Nr. 8 à 20 000 Fros. Ser. 13485 Nr. 8 à 500 Fros. Ser. 1254 Nr. 16, Serie 10398 Nr. 23 à 150 Fros. Ser. 4597 Nr. 4, Ser. 5121 Nr. 3, Ser. 10099 Nr. 12, Ser. 11657 Nr. 9, Ser. 13714 Nr. 11 à 100 Fros. Ser. 194 Nr. 5, Ser. 694 Nr. 10, Ser. 818 Nr. 8, Ser. 1423 Nr. 16, Ser. 2024 Nr. 3, Ser. 2294 Nr. 1, Ser. 3320 Nr. 19, Ser. 3942 Nr. 15, Ser. 4289 Nr. 23, Ser. 4702 Nr. 5, Ser. 4731 Nr. 15, Ser. 4833 Nr. 23, Ser. 4886 Nr. 16, Ser. 4936 Nr. 5, 22, Ser. 5249 Nr. 40, Ser. 6121 Nr. 1, Ser. 6271 Nr. 8, Ser. 6677 Nr. 12, 15, Ser. 7936 Nr. 12, Ser. 8421 Nr. 8, Ser. 8740 Nr. 6, 18, Ser. 9252 Nr. 14, Ser. 9421 Nr. 10, Ser. 10822 Nr. 21, Serie 11657 Nr. 11, Ser. 11801 Nr. 4, 22, Ser. 11851 Nr. 2, Ser. 13052 Nr. 10, Ser. 13386 Nr. 14, Ser. 13563 Nr. 12, Ser. 13714 Nr. 2 à 50 Fros. Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern je 30 Fros.

### Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Joseph Smilowski, Berlin. — Landwirth Salomon Stahl von Nonnenweier bei Lahr. — Kohlenhändler Hermann Baum in Meissen. — Firma Joan Wunderlich, Juwelen- und Werkzeughandlung in Berlin.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Uebergang der Firma Theophil Auerbach hier durch Erbgaug auf die verw. Frau Johanna Auerbach. — Uebergang der Firma M. Breslauer hier durch Erbgaug auf die verw. Frau Emma Breslauer. — Uebergang des Pianomagazins der Firma Theodor Lichtenberg hier durch Vertrag auf Kaufmann Max Schlesinger, welcher firmen wird: Lichtenberg's Pianomagazin. — Paul London hier. Gelöscht: C. A. Rosch hier.

Procura: Eingetragen: Stephan Heymann für die Firma Goldschmidt & Co. hier. — Eduard Keller für Ferdinand Ziegler hier. Gelöscht: Hermann Lindner für Ferdinand Ziegler hier.

### Breslau. Wasserstand.

4. Juli. O.-P. 4 m 26 cm. M.-P. 2 m 87 cm. U.-P. — m 60 cm. unter 0.

5. Juli. O.-P. 4 m 22 cm. M.-P. 3 m — cm. U.-P. — m 70 cm. unter 0.

### Marktberichte.

\* **Breslau, 5. Juli, 9½ Uhr Vorm.** Die Stimmung am heutigen Markte war ruhig und Preise bei sehr schwacher Zufuhr unverändert. Weizen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,90—17,00 Mk., gelber 15,80—16,90—17,40 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwach gefragt, per 100 Kilogramm 13,90—14,20—14,40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt. Gerste ohne Aenderung, per 100 Klgr. 13,00—14,00, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer gut gefragt, per 100 Klgr. 15,00—15,20—15,60 Mark. Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,20—12,50 Mk. Erbsen geschäftlos, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16,50 Mark.

Bohnen matt, per 100 Kilogr. 18,00—18,50—19,00 Mark. Lupinen etwas gefragter, per 100 Kilgr. gelbe 7,70—8,80—10,50 M. blaue 7,50—8,20—9,20 Mark.

Rapskuchen fest, per 100 Kilogramm schles. 15—15½ Mk. September-October 14½—15 M., fremder 14—14,50 Mk. Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen gefragt, per 100 Kilogramm 12,75 bis 13,25, September-October 12,50—13 M.

Mehl ruhig, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 2,80—3,30 Mark. Roggenstroh per 600 Kilogramm 30,00—33,00 Mark.

**Berlin, 4. Juli.** [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine anfangs fest, schliessen flau. Gek. 150 To. — Roggen loco ohne Umsatz, Termine fest, schliessen flau. Gek. 1350 To. — Hafer loco matt, Termine flau. — Roggenmehl matt. — Rüböl matt. — Spiritus ruhig. Gek. 70er 150 000 Ltr.

Weizen loco 178—192 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gelb. märk. 186 M. ab Bahn bez., Juli 187—186 Mark bez., Juli-August 186—185 Mark bez., September-October 187¼—185¼ M. bez., October-November 188—186¼ M. bez., November-December 188 bis 186¼ Mark bez. — Roggen loco 142—152 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli-August 151¼—150 M. bez., September-October 156—154¼ Mark bez., October-November 157—155¼ Mark bez., November-December 158¼—156¼ M. bez. — Mais loco 115—118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juli 115 M. bez., September-October 118 Mark bez. — Gerste loco 126—190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 147—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel und guter preussischer 152—156 M., mittel und guter schles. 152—156 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger. 153—157 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 158—163 Mark ab Bahn bez., russischer 150—156 M. frei Wagen bez., Juli 147¼ M. bez., Juli-August 146¼—146 Mark bez., September-October 146—145 Mark bez., October-November 145¼ bis 144 Mark bez., November-December 145¼—144 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0: 25,50—23,75 M., Nr. 0: 22,00—20,75 M., Roggenmehl Nr. 0: 22,75 bis 21,75 M., Nr. 0 und 1: 21,50—19,50 M., Juli und Juli-August 21,55 Mark bez., Septbr.-October 21,70 M. bez., — Rüböl loco ohne Fass 57,4 Mark, April-Mai 58,2—57,9 Mark bez., Juli 58,1 Mark bez., September-October 57,5—57,3 Mark bez., October-November 57,7—57,5 M. bez., November-December 58—57,8 Mark bez.

Petroleum loco 23,7 M. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,4—55,5 Mark bez., Juli und Juli-August 53,7 Mark bez., August-September 54,2 Mark bez., September-October 54,4 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,7—35,6—35,7 Mark bez., Juli und Juli-August 34,2—34,1—34,2 Mark bez., August-Sept. 34,8—34,6 Mark bez., September-October 34,9—34,8 Mark bez., October-November 34,6—34,5 M. bez., November-December 34,4—34,5 bis 34,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco 21,00 M. Kartoffelstärke, trockene, loco 20,00 M. Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 186¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 151 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34,2 M. per 100 Ltr.-Procent.

**London, 4. Juli.** [Wollauktion.] Preise fest. Schluss 15. Juli.



Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil, sowie für das Feuilleton: J. Seckles; für den Inseratenthail: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.